

Beschäftigungsförderung

ProDonna® und GlanzLeistung

Im Beschäftigungsprojekt ProDonna® stabilisieren und qualifizieren wir langzeitarbeitslose Frauen und Männer. In den verschiedenen Bereichen schaffen wir gesellschaftliche Teilhabe, Perspektiven, neue Chancen und auch Arbeitsplätze.

Das Team besteht aus 42 sozialversicherungspflichtig beschäftigten Mitarbeiter_innen, 33 Maßnahme-Teilnehmer_innen und 32 ehrenamtlich Engagierten. Gemeinsam setzen wir uns für soziale, ökologische und kreative Aufgaben und Ziele ein. Die Coronapandemie hat uns deutlich gezeigt, wie wichtig ein flexibles und buntes Team ist, um Einschränkung zu meistern und durchzuhalten.

Das Jahr 2020 war eine große Herausforderung für die gesamte Beschäftigungsförderung der SkF Langenfeld ARBEIT+INTEGRATION. Aber auch unter Coronabedingungen konnten wir die Dienstleistung in der Schneiderwerkstatt und GlanzLeistung unter höchsten Hygienemaßnahmen erbringen. Als ProDonna® wieder öffnen durfte, haben wir uns sehr über die hohe Anteilnahme, Kauf- und Spendenbereitschaft unserer Kund_innen gefreut. Vielen Dank für ihre Treue.

Maßnahmen und Projekte wurden 2020 nur begrenzt in Kooperation und mit finanzieller Förderung verschiedener Partner, wie Jobcenter, Agentur für Arbeit, Kommune, Aktion Mensch und Landschaftsverband Rheinland durchgeführt.

Durch die Unterstützung ortsansässiger Unternehmen, Vereine und Privatpersonen wie Lions Club Langenfeld, Weller Stiftung, Sparkasse, und Gesellschaftsfond u.a. konnten wir einige Aktivitäten und Schulungen digital durchführen:

- Gesundheitsprävention
- Basiskompetenzen Haushaltsführung
- Professioneller Umgang mit Spendern

Auch gemeinsame Aktivitäten wie die Gestaltung des Lions-Adventskalender stärkten das Team. Die vorweihnachtliche Collage überzeugte

die Jury, wurde prämiert und als Motiv für den Kalender 2020 ausgewählt.



Das Projekt OpenDoors

Im Projekt „OpenDoors“ bilden ehrenamtliche Lotsen und hilfebedürftige Haushalte Tandems, in denen eine Begleitung und Unterstützung auf Augenhöhe stattfinden soll. „OpenDoors“ konzentriert sich dabei speziell auf die soziale Teilhabe von Menschen, die Arbeitslosengeld II beziehen – insbesondere von Familien und Alleinerziehenden. OpenDoors wird von der „Aktion Mensch“ gefördert. Aktuell sind 20 Lotsen dauerhaft im Einsatz und es gibt rund 60 aktive Haushalte.

Leider war auch dieses Projekt ab Frühjahr 2020 massiv durch die Coronapandemie beeinträchtigt. Zum einen konnten unsere geplanten Gruppenaktivitäten über weitere Strecken wegen der Infektionsschutzregelungen nicht durchgeführt werden. Zum anderen hat sich die Anzahl der Hilfesuchenden massiv erhöht. Verstärkte Nachfragen gab es vor allem in Bezug auf Unterstützung für das Homeschooling mit Anträgen für die digitale Teilhabe. Zusätzlich konnten wir eine hohe Belastung von Eltern bzw. Alleinerziehenden beobachten, mit dem oft vorherrschenden Gefühl des „Abgehängtwerdens“, der sozialen Isolation und von Einsamkeit. Kinder haben oft den Anschluss an den Lernstoff verloren und waren dann gefährdet, Klassen wiederholen zu müssen.

Trotzdem haben wir nicht aufgegeben und die Beratung auf digitale Wege umgestellt, soweit das möglich war. In vielen Telefonaten haben die Lotsen und auch die pädagogischen Fachkräfte die Haushalte getröstet, aufgemuntert und durch Rückschläge begleitet.

Persönliche Treffen in gebührendem Abstand beschränkten sich dann auf gemeinsames Spazieren gehen und vielleicht einen Kaffee draußen im Park.



Sozialdienst
katholischer Frauen e.V.
Langenfeld

SkF Langenfeld
ARBEIT+INTEGRATION gGmbH

SkF e.V. Langenfeld
Immigrather Straße 40
40764 Langenfeld
Tel.: 02173-39476-0
info@skf-langenfeld.de
www.skf-langenfeld.de

Spendenkonto:
Pax-Bank eG
IBAN DE55 3706 0193 0015 1930 18
BIC GENODED1PAX
Steuernummer: 135/5794/0246
Spenden sind steuerlich abzugsfähig!

Secondhandladen Schneiderwerkstatt ProDonna®

Die Schneiderwerkstatt

Als wir im vergangenen Jahr die Anfrage von einem Seniorenstift nach genähten Nase-Mund-Abdeckungen erhielten, konnte keiner ahnen, wie lange uns das Thema beschäftigen würde. Das Team ist in dieser Zeit noch enger zusammengewachsen und Mitarbeiter_innen aus allen Bereichen haben mitangefasst. Viele Ehrenamtliche haben unsere Arbeit dabei mit großem Engagement unterstützt, vor Ort in der Schneiderwerkstatt oder aber auch von zu Hause aus.

So konnten wir über 5.000 Stoffmasken für Kunden unterschiedlichster Art nähen, z.B. für Seniorenwohnheime, ortsansässige Arztpraxen, den Diözesan-Caritasverband Erz-bistum Köln e.V., oder ein Flüchtlingscamp in Griechenland.



An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für die großartige Unterstützung! Nach der Öffnung unserer Schneiderwerkstatt fand sich schnell wieder Kundschaft ein.

Wir ändern und reparieren fast jegliche Bekleidung, unabhängig davon, wo die Garderobe gekauft wurde. So kann jede/r einen Beitrag leisten, sich nachhaltig zu verhalten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer Schneiderwerkstatt.

Der Secondhand-Laden

Der Secondhand-Laden ProDonna® startete in das Jahr

2020 mit vielen neuen Ideen und Vorhaben. Geplant waren ein Frauentrödel, verschiedene Seminare, das ZNS-Fest und vieles mehr. Leider konnten wir keines der Vorhaben aufgrund der Pandemieauswirkungen mehr in die Tat umsetzen.

Erstmals seit Bestand des Ladens 2003 wurde dieser für einen längeren Zeitraum geschlossen. Erst Anfang Mai 2020 konnten wir Secondhand-Laden und Spendenannahme, mit eingeschränkten Öffnungszeiten, wieder öffnen.



Die Mitarbeiter_innen vom Laden/Lager-Team freuten sich riesig, wieder tätig zu sein und nach und nach wurden die Öffnungszeiten erweitert. Ganz besonders freuten wir uns auch über die vielen positiven Rückmeldungen unserer netten Kundschaft, dass sie uns so sehr vermisst hätten.

Es gab viel zu tun und alle waren froh über die große Spendenbereitschaft der Langenfelder Bevölkerung, denn Ware für Herbst/Winter musste vorbereitet werden. Leider kam es anders als geplant, denn bereits am Mittwoch den 16. Dezember 2020 kam es zum bundesweiten Lockdown und wir mussten erneut schließen.

Haushaltsnahe Dienstleistungen

Glanzleistung

Auch in diesem Bereich mussten wir mit Einschränkungen aufgrund der Corona Pandemie arbeiten.

Als anerkanntes Angebot zur Unterstützung im Alltag wurde unsere Dienstleistung auch in 2020 mehr denn je nach-

gefragt. Besonders die älteren Kund_innen benötigten mehr Unterstützung.

Unsere Mitarbeiter_innen sind unter sehr strengen Hygienebedingungen in die Haushalte gegangen. Unser dringendes Anliegen war es, alle Mitarbeiter_innen zu testen und auf Perspektive zu impfen, um Ansteckungen zu vermeiden.

Bedingt durch die große Nachfrage nach der Dienstleistung und auch um sicherzustellen, dass personelle Ausfälle aufgrund von Urlaubszeiten oder Krankheit aufgefangen werden können, waren und sind wir in der ständigen Personalakquise. Jedoch war es in der Pandemiezeit fast unmöglich Personal zu finden und einzustellen. Der Personalmangel im Gesundheits- und Sozialwesen zeigt sich auch in diesem Bereich deutlich. Leider war auch die regelmäßige Schulung unter diesen Bedingungen nur bedingt möglich. Unsere Basisqualifizierung konnten wir digital anbieten.

Wir haben das Jahr 2020 trotz alledem gesund und in der Hoffnung der Zufriedenheit unserer Kund_innen - auch wenn es Terminengpässe und Ausfälle gab - gut gemeistert. Wir haben in dieser Situation geschafft, was uns möglich war. Wir möchten auch an dieser Stelle allen Mitarbeiter_innen für ihre hohe Leistung und den Kund_innen für ihr Verständnis danken.

Zahlen und Fakten 2020

- um die 300 Kundenhaushalte
- 81% aller Haushalte sind ältere Menschen, Menschen mit Pflegegrad oder Betreute
- 78% , d.h. der größte Teil des Gesamtumsatzes entfallen inzwischen auf Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- 20 Mitarbeiter_innen